

INFOS AUS DEM KLEIDERSCHRANK

Kernelement des Projektes „Anziehend – mit Kleidung die Welt fairändern“ ist ein mobiler Kleiderschrank aus Holz, der sechs Lernstationen zu zentralen Themen der Kleidungsindustrie enthält, wie Baumwollanbau und Umweltbelastung, Lohn und Leben von Näher*innen, monetäre Verteilung in der Textilbranche, Einfluss von Werbung und Marketing, Kennenlernen von Handlungsalternativen im Umgang mit Kleidung. Die Jugendlichen bearbeiten hier eigenständig in Kleingruppen die verschiedenen Lernstationen. Die Lösungen werden anschließend spielerisch in einem Quiz besprochen.

Wir wünschen viel Spaß beim Rätseln und Informieren mit den Stationen im Kleiderschrank.



STATIONEN IM KLEIDERSCHRANK



Der Stoff unserer Träume: Baumwolle

Die Station gibt Auskunft über die Unterschiede des konventionellen und biologischen Anbaus von Baumwolle und stellt heraus warum Bio-Baumwolle besser für Mensch und Umwelt ist.



Alltag einer Näherin

Die Station berichtet über das Leben von Jorany Soeur, die als Näherin in der Fabrik „Cool Clothes“ in Kambodscha arbeitet. Sie arbeitet sechs Tage die Woche, mindestens acht Stunden am Tag. Ihr Monatsgehalt beträgt umgerechnet ca. 59 Euro, mit Überstunden ca. 81 Euro.



Der wahre Preis eines T-Shirts

Das Puzzle zeigt, wer wie viel an einem T-Shirt verdient und enthält Fragen und Antworten zur Bekleidungsindustrie.



Nicht mehr im Trend – was nun?

Es gibt unzählige Möglichkeiten, wie unsere Gebrauchtkleidung weiterverwertet werden kann. Diese Station nimmt den Weg der alten Kleider etwas genauer unter die Lupe.



Wie kann man Spenden schicken machen?

Diese Station stellt die Organisation OXFAM und deren Arbeitsweise vor.



Werbung beeinflusst mich

Anhand von Kleidermarken macht diese Station deutlich wie Werbung funktioniert.

